

Eine Entdeckungsreise durch die Kulturen

Dies Internationalis lockt rund 10.000 Besucher auf den Neheimer Markt. Zeichen gegen Rassismus

Von Achim Benke

Neheim. Knapp 10.000 Besucher kamen über den Tag verteilt auf den Neheimer Marktplatz zum 35. „Dies Internationalis“. Ein ständiges Kommen und Gehen bei sommerlichen Temperaturen.

Durch die kulinarischen Düfte angelockt saßen schon vor Beginn der Veranstaltung die Leute rings um den Marktplatz entlang der TriLux-Arkaden. Sie probierten die Speisen und Getränke, die von den Kulturvereinen in der Stadt Arnsberg angeboten wurden. Ob Portugiesisch, italienisch, griechisch, türkisch, marokkanisch, arabisch, russisch oder thailändisch, überall konnten die Besucher auf eine kulinarische Entdeckungsreise gehen. Zum ersten Mal war auch der Förderverein Caltagirone-Arnsberg dabei. Hier wurde der Gaumen von den typischen sizilianischen Speisen und Getränken verwöhnt. Es war kaum ein Durchkommen an den Ess-Ständen.

Vielfältiges Programm

Auf der Showbühne gab es wieder ein abwechslungsreiches Programm. Den Anfang machten der „Junge Chor Oeventrop“ und die Kinder des Kindergartens „Villa Kunterbunt“. Insgesamt begeisterten 22 Gruppen mit ihren Tänzen



Gabriele Schüttelhöfer begrüßt als Vorsitzende des Internationalen Arbeitskreises die Besucher.

FOTO: ACHIM BENKE

und Musik. Die Show bot ein facettenreiches Programm von traditionellen bis hin zu modernen Tänzen. Eröffnet wurde die Veranstaltung

von Bürgermeister Hans-Josef Vogel, Gabriele Schüttelhöfer, Vorsitzende des Internationalen Arbeitskreises, und Tarik Erzös, Vorsitzender des Integrationsrates. „Das Fest spricht für sich. Dies ist eine aktive Veranstaltung gegen Rassismus. Ein Treffen der Nationen“, so Vogel. Applaus bekam Erzös, als er bekannt gab, dass die arabisch-islamische Gemeinde ihren Überschuss am Verkauf der Speisen den Opfern des syrischen Bürgerkrieges spenden will. Außerdem startet der Integrationsrat das Projekt „Rassismus und Diskriminierung“. „Es ist ein Thema mit vielen Facetten. Wir wollen ein Netzwerk aufbauen in dem viele Organisationen mitwirken, die jetzt schon in dieser Richtung etwas machen,“ erklärte Erzös.

Platz reicht nicht für alle Gruppen

Für Schüttelhöfer ist die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg. „Wir hatten viele Anfragen von Gruppen, die gerne mitgemacht hätten. Leider

reicht der Platz auf dem Marktplatz nicht für alle. Vorrang haben die Vereine aus dem Stadtgebiet“, so die Dies-Chefin. Sie verriet, dass eine

„Dies ist eine aktive Veranstaltung gegen Rassismus. Ein Treffen der Nationen.“

Hans-Josef Vogel, Bürgermeister der Stadt Arnsberg

Abordnung aus Schmallenberg zum Erfahrungsaustausch nach Arnsberg kam, da man dort im September ein „Fest der Nationen“ feiern möchte. „Das wichtigste ist, dass wir das Fest gemeinsam organisieren und gemeinsam feiern. Deshalb heißt die Veranstaltung mit Freunden feiern mit Kultur, Speisen und Getränken aus aller Welt“, so Schüttelhöfer. Klaus Humpe, Oberst der Neheimer Jäger, gab noch bekannt, dass der Neheimer Schnadegang im September mit Beteiligung der „ausländischen Mitbürger“ stattfinden soll. „Einzelne Gespräche sind schon geführt und die Planungen laufen“, so Humpe.

Bei den Friedensgebeten mit Imam Adnan Al-Kabbani, den Geistlichen Dietmar Schulte, Dr. Udo Arnoldi, Hindupriester Arumgam Paskaran und Imam Siddik Yilmaz betete man für den Weltfrieden und auch die Opfer des Rassismus.



Auch traditionelle Tänze der einzelnen Landesgruppen - hier albanische Mädchen - gehörten wieder zum Programm.

FOTO: ACHIM BENKE



Gedränge herrschte an den jeweiligen Ständen. Ein jeder wollte die Köstlichkeiten probieren. - wie hier am Stand der Arabisch-Islamischen Gemeinde. FOTO: ACHIM BENKE

KOMPAKT

Aus Arnsberg und Sundern

Gemeinde will am Samstag pilgern

Arnsberg. „Arnsberg pilgert.“ Unter diesem Motto veranstaltet die Evangelische Erwachsenenbildung in Zusammenarbeit mit der Männerarbeit der Ev. Gemeinde Neheim einen Pilgerweg für Väter und Kinder am Samstag, 15. Juni. Die Neheimer Männer haben eine eigene Tradition entwickelt. In freier Natur Gott spielend begegnen. Thema des Weges: „Dieser Tag ist ein Geschenk“. Das Programm startet um 9.30 Uhr in der Pauluskirche, im Arche-Noah-Kindergarten ist Zeit für gemeinsame Spiele. Grillgut bringt jeder für sich mit. Um 13.30 Uhr findet ein spiritueller Abschluss statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung im Gemeindebüro, ☎ 462520.

Nette Gespräche und dazu ein Frühstück

Hüsten. Das Kommunikationszentrum „Komm´A“ am Hüstener Altenheim Klostereichen bietet Mittwoch, 19. Juni, von 9.30 bis 11.30 Uhr erstmals einen Frühstückstreff. Der Treff soll ermöglichen, mit Nachbarn zusammenzukommen oder neue Menschen kennenzulernen. Sich zu unterhalten, sich auszutauschen über den Alltag und dabei ein leckeres Frühstück zu genießen, dies sind zentrale Ideen und Ziele. Für ein abwechslungsreiches Frühstücksbuffet wird ein Kostenbeitrag von 5 Euro/Person erhoben. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung hilfreich: ☎ 02932 / 956101.

Neheimer Schützen haben Versammlung

Neheim. Die neue Leitung der 1. Kompanie der Neheimer Schützen bittet alle Mitglieder zur außerordentlichen Versammlung am Freitag, 14. Juni, um 19 Uhr ins „Schwiedinghauser - 1220“ an der Jahnallee. Auf dem Programm stehen wichtige Absprachen zur Organisation und Struktur im Hinblick u.a. auf das Neheimer Schützenfest. Kompanie-Chef Rainer Leygraaf bittet um gute Beteiligung, um einen erfolgreichen Start zu gewährleisten.

Anzeige

Der Suzuki Swift – seit 30 Jahren unterwegs

Mit dem Swift „30 Jahre Club+“ bei Muschik & Kautz 3.000 € sparen!

Arnsberg. Sportlich, kompakt, schick. Seit 30 Jahren bereichert der Suzuki Swift die Kleinwagen-Szene. Mit seinem ausdrucksstarken Design, seinen handlichen Fahreigenschaften und seinen sparsamen Motoren hat er sich im beliebten B-Segment fest etabliert.

Der Swift, einer der Bestseller von Suzuki, verkörpert eindrucksvoll die Marken-Philosophie des japanischen Klein- und Geländewagenspezialisten Suzuki: „Way of Life!“. Im Design überzeugt der Swift mit einer markanten und charakteristischen Silhouette. Der Swift hat eine Länge von 3,85 Meter und zählt mit seinem Gewicht von knapp über 1000 Kilogramm zu den leichtesten Vertretern seiner Klasse.

Der Innenraum des Swifts reflektiert den sportlichen Charakter des Kleinwagens. Viel Bewegungsfreiheit und ein gutes Raumgefühl genie-

ßen die Passagiere sowohl auf den Vorder- als auch auf den Rücksitzen. Im leicht zugänglichen Kofferraum lassen sich Einkauf, Freizeit oder Urlaubsgepäck bestens verstauen. Im Minimum beträgt das Ladevolumen 211 Liter, maximal sind 902 Liter Stauraum beim Fünftürer möglich.



Im Bereich Sicherheit überzeugt der Suzuki Swift serienmäßig unter anderem mit dem elektronischen Stabilitätsprogramm ESP und ABS

mit Bremsassistent. Mit dem ESP verbunden ist die Traktionskontrolle TCSS, die ein Durchdrehen der Räder beim Anfahren und Beschleunigen verhindert. Zudem gehören zu der Serienausstattung für alle Swift Versionen ebenfalls sieben Airbags (zwei Front-, zwei Seiten-, zwei Vorhangair-

bags sowie ein Knieairbag für den Fahrer). Auf den äußeren Sitzplätzen im Fond stehen jeweils ISOFIX-Kindersitzbefestigungen zur Verfügung.

Swift „30 Jahre Club+“

Zum 30-jährigen Geburtstag des Swift gibt es im Arnsberger Autohaus Muschik & Kautz das Sondermodell Swift „30 Jahre Club+“. Dieser umfangreich ausgestattete Cityflitzer bietet Annehmlichkeiten wie eine elektrische Servolenkung, elektrische Fensterheber vorn, ein Multifunktionsdisplay, Klimaanlage mit Pollenfilter, Rückfahrwarner, Mittelarmlehne, ein MP3-fähiges CD-Radio, 15“ Alufelgen und noch vieles mehr. Ein deutlicher Beweis für die Qualität und Zuverlässigkeit des Swift „30 Jahre Club+“ macht ein 5-jährige Garantie mit Treuebonus deutlich!

Mit einem Preisvorteil von 3.000 € gibt es den Suzuki Swift „30 Jahre Club+“ ab 11.850,- € inkl. Überführung nur im Autohaus Muschik & Kautz. Geschäftsführer Michael Kautz und sein Team beraten Sie gerne!



Way of Life!



SWIFT

30 Jahre Suzuki Swift

Sondermodell „30 Jahre Club+“ mit 3.000 € Preisvorteil

- 1.2-Liter-Benzinmotor mit 69 kW (94 PS), optional auch als Automatik*
- Kraftstoffverbrauch innerorts 6,8–5,8 l/100 km, außerorts 4,9–4,4 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,6–4,9 l/100 km, CO₂-Ausstoß kombinierter Testzyklus 128–113 g/km (VO EG 715/2007)
- Sicherheit: 7 Airbags, ESP und ABS mit Bremsassistent, serienmäßig

Abbildung zeigt Sonderausstattung. *Gegen Aufpreis.



Westring 2
59759 Arnsberg
Tel. 0 29 32 / 97 73-0